

# TEXTGEGENÜBERSTELLU

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 23.02.2021

Zu Ltg.-1485/St-8/1-2021

Ko-Ausschuss

Inhaltsverzeichnis	Inhaltsv
<p><b>4. Abschnitt</b> <b>Magistrat, organisatorische Bestimmungen</b></p> <p>§ 46 Magistrat</p> <p>§ 47 Wirkungsbereich des Magistrates</p> <p>§ 48 Kontrollamt</p> <p>§ 49 Organisation</p> <p>§ 50 Kundmachungen der Stadt</p> <p>§ 51 Fertigung von Urkunden und anderen Schriftstücken</p>	<p><b>4. Abschnitt</b> <b>Magistrat, organisatorische Bestimmungen</b></p> <p>§ 46 Magistrat</p> <p>§ 47 Wirkungsbereich des Magistrates</p> <p>§ 48 Kontrollamt</p> <p>§ 49 Organisation</p> <p>§ 50 Kundmachungen der Stadt</p> <p>§ 50a <b>Kundmachungen der Stadt in Angelegenheiten der Bezirksverwaltung</b></p> <p>§ 51 Fertigung von Urkunden und anderen Schriftstücken</p>
	<p><b>§ 50a</b> <b>Kundmachungen der Stadt in Angelegenheiten der Bezirksverwaltung</b></p> <p>(1) Verordnungen der Stadt in Angelegenheiten der Bezirksverwaltung sind, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, elektronisch im Rahmen des Rechtsinformationssystems des Bundes (RIS) im jeweiligen Verordnungsblatt kundzumachen.</p> <p>(2) Verordnungen in Angelegenheiten der Bezirksverwaltung können in <b>anderer geeigneter Weise</b> (z. B. durch Rundfunk oder andere akustische Mittel, durch Anschlag an der Amtstafel der Behörde, in Tageszeitungen, durch Plakatierung) <b>kundgemacht werden</b></p> <p>1. bei Ausfall des Rechtsinformationssystems des Bundes (RIS),</p> <p>2. für die Dauer außerordentlicher Verhältnisse,</p> <p>3. bei Gefahr im Verzug,</p> <p>4. in dringenden Fällen, in denen eine Kundmachung im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) nicht oder nicht rasch genug möglich ist.</p> <p>Die solcherart kundgemachten Verordnungen sind <b>so bald wie möglich</b> im Rechtsinformationssystem des</p>

	<p><b>Bundes (RIS) wiederzugeben.</b> Die Wiedergabe hat einen Hinweis auf ihren bloßen Mitteilungscharakter, die Art der erfolgten Kundmachung und den Zeitpunkt des Inkrafttretens zu enthalten.</p> <p>(3) Die Stadt hat dafür Sorge zu tragen, dass jede Person gegen <b>Kostenersatz Ausdrücke</b> der Verordnungen nach Abs. 1 und 2 erhalten kann.</p>
<p style="text-align: center;"><b>§ 101</b> <b>Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen</b></p> <p>(1) Dieses Gesetz tritt am 1. Jänner 2000 in Kraft.</p> <p>(2) Ehrungen, die Städte nach anderen oder außer Kraft getretenen landesgesetzlichen Bestimmungen verliehen haben, gelten als solche nach diesem Gesetz weiter.</p> <p>(3) Die §§ 32 Z 26, 38 Abs. 4 lit. e sowie 47 Abs. 2 lit. d bis f in der Fassung des Landesgesetzes <a href="#">LGBL. 75/2015</a> treten am 1. Januar 2016 in Kraft.</p> <p>(4) § 78 Abs. 5, § 79 Abs. 2, § 91 Abs. 2 und § 92 Abs. 2 und 3 in der Fassung des Landesgesetzes <a href="#">LGBL. Nr. 55/2017</a> sind frühestens am 1. Jänner 2018 und danach mit dem jeweiligen Beginn der Funktionsperiode (§ 20 Abs. 2) nach der darauf folgenden Gemeinderatswahl (§ 60 Abs. 1 NÖ Gemeinderatswahlordnung 1994) anzuwenden.</p> <p>(5) § 26 Abs. 3 in der Fassung des Landesgesetzes <a href="#">LGBL. Nr. 23/2018</a> tritt am 25. Mai 2018 in Kraft.</p> <p>(6) Die Bestimmungen des § 62d Abs.3, § 76 Abs.1 und Abs. 3, in der Fassung des Landesgesetzes LGBL. Nr. XX/XXXX treten mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.</p> <p>Die übrigen Bestimmungen in der Fassung des Landesgesetzes LGBL. Nr. XX/XXXX treten am 1. Jänner 2020 in Kraft. Der ab dem 1. Jänner 2020 wirksame Voranschlag und der Rechnungsabschluß für das Haushaltsjahr 2020 haben den Regelungen dieses Landesgesetzes in der Fassung LGBL. Nr. XX/XXXX zu entsprechen.</p> <p>Auf alle Maßnahmen, die das Haushaltsjahr 2019 betreffen, sind die Regelungen in der Fassung vor Inkrafttreten des Landesgesetzes LGBL. Nr. 18/2019 anzuwenden. Bestehende Finanzierungen, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens im Widerspruch zu Bestimmungen des § 62d Abs. 3 in der Fassung LGBL. Nr. 18/2019 stehen, bleiben unberührt.</p> <p>(7) § 98 Abs. 3 in der Fassung des Landesgesetzes LGBL. Nr. 34/2020 tritt rückwirkend mit 16. März 2020 in Kraft und tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2020 außer Kraft. § 10 Abs. 3, § 24 Abs. 1a, § 28 Abs. 5, § 34 Abs. 8, § 37 Abs. 8, § 50 Abs. 5, § 56 Abs. 6, § 67 Abs. 6 und Abs. 7, § 79 Abs. 5 sowie § 93 Abs. 7 in der Fassung des Landesgesetzes LGBL. Nr. 34/2020 treten mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft. § 28 Abs. 5, § 50 Abs. 5, § 67 Abs. 7, § 79 Abs. 5 und § 93 Abs. 7 treten mit</p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 101</b> <b>Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen</b></p> <p>(1) Dieses Gesetz tritt am 1. Jänner 2000 in Kraft.</p> <p>(2) Ehrungen, die Städte nach anderen oder außer Kraft getretenen landesgesetzlichen Bestimmungen verliehen haben, gelten als solche nach diesem Gesetz weiter.</p> <p>(3) Die §§ 32 Z 26, 38 Abs. 4 lit. e sowie 47 Abs. 2 lit. d bis f in der Fassung des Landesgesetzes <a href="#">LGBL. 75/2015</a> treten am 1. Januar 2016 in Kraft.</p> <p>(4) § 78 Abs. 5, § 79 Abs. 2, § 91 Abs. 2 und § 92 Abs. 2 und 3 in der Fassung des Landesgesetzes <a href="#">LGBL. Nr. 55/2017</a> sind frühestens am 1. Jänner 2018 und danach mit dem jeweiligen Beginn der Funktionsperiode (§ 20 Abs. 2) nach der darauf folgenden Gemeinderatswahl (§ 60 Abs. 1 NÖ Gemeinderatswahlordnung 1994) anzuwenden.</p> <p>(5) § 26 Abs. 3 in der Fassung des Landesgesetzes <a href="#">LGBL. Nr. 23/2018</a> tritt am 25. Mai 2018 in Kraft.</p> <p>(6) Die Bestimmungen des § 62d Abs.3, § 76 Abs.1 und Abs. 3, in der Fassung des Landesgesetzes LGBL. Nr. XX/XXXX treten mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.</p> <p>Die übrigen Bestimmungen in der Fassung des Landesgesetzes LGBL. Nr. XX/XXXX treten am 1. Jänner 2020 in Kraft. Der ab dem 1. Jänner 2020 wirksame Voranschlag und der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 haben den Regelungen dieses Landesgesetzes in der Fassung LGBL. Nr. 18/2019 zu entsprechen.</p> <p>Auf alle Maßnahmen, die das Haushaltsjahr 2019 betreffen, sind die Regelungen in der Fassung vor Inkrafttreten des Landesgesetzes LGBL. Nr. 18/2019 anzuwenden. Bestehende Finanzierungen, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens im Widerspruch zu Bestimmungen des § 62d Abs. 3 in der Fassung LGBL. Nr. 18/2019 stehen, bleiben unberührt.</p> <p>(7) § 98 Abs. 3 in der Fassung des Landesgesetzes LGBL. Nr. 34/2020 tritt rückwirkend mit 16. März 2020 in Kraft und tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2020 außer Kraft. § 10 Abs. 3, § 24 Abs. 1a, § 28 Abs. 5, § 34 Abs. 8, § 37 Abs. 8, § 50 Abs. 5, § 56 Abs. 6, § 67 Abs. 6 und Abs. 7, § 79 Abs. 5 sowie § 93 Abs. 7 in der Fassung des Landesgesetzes LGBL. Nr. 34/2020 treten mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft. § 28 Abs. 5, § 50 Abs. 5, § 67 Abs. 7, § 79 Abs. 5 und § 93 Abs. 7 treten mit</p>

<p>Ablauf des 31. Dezember 2020 außer Kraft.</p> <p>(8) Die Bestimmungen des § 62d Abs. 3, § 76 Abs. 1 und Abs. 3 in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. XX/XXXX treten rückwirkend am 31. Jänner 2020 in Kraft.</p> <p>Die Änderungen im Inhaltsverzeichnis, § 32 Z 18, Z 19, Z 21, Z 24, Z 26 lit. a, Z 26 lit. e, bis lit. l, § 38 Abs. 4 lit. e, § 47 Abs. 2 lit. d bis lit. f, § 54, § 54a, § 54b, § 54c, § 55, § 56 Abs. 1 bis Abs. 5, § 57 Abs. 3, § 58 Abs. 2 lit. a, § 59, § 60 Abs. 2 und Abs. 3, § 61 Abs. 1 bis Abs. 3, § 66, § 67 Abs. 1, § 67a, § 70 Abs. 2, § 76 Abs. 2, Abs. 5, Abs. 6 und Abs. 7 in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. XX/XXXX treten rückwirkend am 1. Jänner 2020 in Kraft.</p> <p>Die Bestimmungen des § 11 Abs. 3, § 24 Abs. 2 vierter und letzter Satz, § 28 Abs. 3, § 37 Abs. 8, § 38 Abs. 4 lit. a bis lit. d und lit. f, § 45, § 47 Abs. 2 lit. i, § 50 Abs. 1, § 57 Abs. 1 und Abs. 2, § 61 Abs. 4 und Abs. 5, § 62, § 62a Abs. 1, § 64a Abs. 1 und Abs. 2, § 67 Abs. 2, § 79 Abs. 2, § 80 Abs. 2, § 83 Abs. 4 und § 98 Abs. 2 und § 101 Abs. 6 in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. XX/XXXX treten mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.</p> <p>Abweichend von § 101 Abs. 6 dritter Satz hat der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 den Regelungen dieses Landesgesetzes in der Fassung LGBl. Nr. XX/XXXX zu entsprechen.</p>	<p>Ablauf des 31. Dezember 2020 außer Kraft.</p> <p>(8) Die Bestimmungen des § 62d Abs. 3, § 76 Abs. 1 und Abs. 3 in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. XX/XXXX treten rückwirkend am 31. Jänner 2020 in Kraft.</p> <p>Die Änderungen im Inhaltsverzeichnis, § 32 Z 18, Z 19, Z 21, Z 24, Z 26 lit. a, Z 26 lit. e, bis lit. l, § 38 Abs. 4 lit. e, § 47 Abs. 2 lit. d bis lit. f, § 54, § 54a, § 54b, § 54c, § 55, § 56 Abs. 1 bis Abs. 5, § 57 Abs. 3, § 58 Abs. 2 lit. a, § 59, § 60 Abs. 2 und Abs. 3, § 61 Abs. 1 bis Abs. 3, § 66, § 67 Abs. 1, § 67a, § 70 Abs. 2, § 76 Abs. 2, Abs. 5, Abs. 6 und Abs. 7 in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. XX/XXXX treten rückwirkend am 1. Jänner 2020 in Kraft.</p> <p>Die Bestimmungen des § 11 Abs. 3, § 24 Abs. 2 vierter und letzter Satz, § 28 Abs. 3, § 37 Abs. 8, § 38 Abs. 4 lit. a bis lit. d und lit. f, § 45, § 47 Abs. 2 lit. i, § 50 Abs. 1, § 57 Abs. 1 und Abs. 2, § 61 Abs. 4 und Abs. 5, § 62, § 62a Abs. 1, § 64a Abs. 1 und Abs. 2, § 67 Abs. 2, § 79 Abs. 2, § 80 Abs. 2, § 83 Abs. 4 und § 98 Abs. 2 und § 101 Abs. 6 in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. XX/XXXX treten mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.</p> <p>Abweichend von § 101 Abs. 6 dritter Satz hat der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 den Regelungen dieses Landesgesetzes in der Fassung LGBl. Nr. XX/XXXX zu entsprechen.</p> <p>(9) Der Eintrag zu § 50a im Inhaltsverzeichnis und § 50a in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. XX/XXXX treten am 1. September 2021 in Kraft.</p>
--	--